

Gemende Kassel-Nordost

Gemeindedaten

- **Gründung**: 30.04.1922
- **Kirchweihe**: 30.04.1922.
- Erwerb und Umbau des Gasthauses Jean Müller, Fuldatalstraße 15 a, 34125 Kassel
- **Status:** Aktiv

Bezirkszugehörigkeit

1922 – 2012 Bezirk Kassel
2012 - heute Bezirk Kassel-Korbach

Gemeindevorsteher

- 03.03.2004 – 11.12.2011 Hi Peter Fuhrmann
- 11.12.2011 – 24.08.2013 2013 BE Holger Tromp
- 24.08.2013 – heute Pr/Ev Sven Schroer

1. Januar 1922

Kirchen-gebäude













Chronik





Im Jahr 2022 feierte die Gemeinde Kassel-Nordost im Stadtteil Wesertor ihr 100-jähriges Jubiläum.

Nachfolgend finden Sie Berichte aus dem Jubiläumsjahr sowie die Chronik unserer Gemeinde in der Fuldatalstraße in Kassel.

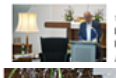
Chronik der Gemeinde Kassel-Nordost ↑

Im Rahmen des 100-jährigen Jubiläums im Jahr 2022 wurde auch eine Chronik der Gemeinde angefertigt, die seit Jahresende 2022 in gedruckter Form vorliegt. Andieser Stelle wird die Chronik nun zum Nachlesen im PDF-Format für jedermann angeboten.

• NAK Kassel Nordost Chronik 100 Jahre 19842765



Berichte zum Jubiläumsjahr ↑



15. Februar 2023

Lesung mit Buchautor Jürgen Pasche in der Kirche Kassel-Nordost

Anlässlich der Feierlichkeiten zum 100-jährigen Jubilä-

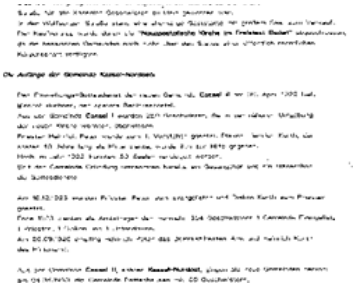


Zu einem Dankgottesdienst, den Bezirksvorsteher Sascha Tümmler feierte, kam die Gemeinde Kassel-Nordost am Sonntag, 1. Mai 2022 anlässlich ihres 100-jährigen Bestehens zusammen. Stadtdekan in Barbara Heinrich überbrachte im Anschluss Glückwünsche von den in der ACK Kassel vertretenden Kirchengemeinden.

Zu dem Jubiläumsgottesdienst waren alle aktiven und ehemaligen Gemeindemitglieder sowie Gäste und Freunde herzlich eingeladen. Besonders begrüßt wurden Stadtdekanin Barbara Heinrich von der Evangelischen Kirche in Kassel, zugleich auch Vorsitzende der ACK in Kassel, Pfarrer Hartmut Feußner von der evangelischen Kirchengemeinde Wolfsanger sowie Herr Helmuth Brehm, Ortsvorsteher von Wolfsanger.

100 Jahre Gemeinde - Rückblick und Ausblick

Nach dem Musikvortrag "Herr, ich habe lieb die Stätte deines Hauses und den Ort, da dein Ehre wohnt. Kommt, lasst uns anbeten und knien und niederfallen vor dem Herrn, der uns gemacht hat!", brachte Bezirksältester Sascha Tümmler zu Beginn seiner Predigt zum Ausdruck, dass man angefüllt mit Dankbarkeit in die Vergangenheit blickt. Die Gemeinde war und ist stets ein Ort, wo Menschen zusammenkommen, um Gottes Wort zu hören und Gemeinschaft zu erleben. Ein Jubiläum sei aber auch ein schöner Zeitpunkt in die gemeinsame Zukunft zu blicken, die man als Gemeinde gestalten könne.



Aus zwei Gemeinden wird eine neue Gemeinde Kassel-Nordost

Am Sonntag, 12. Februar 2023, feierte Apostel Wolfgang Schug einen Gottesdienst in der Kirche Kassel-Nordost, in dem die beiden Gemeinden Kassel-Nordost und Kassel-Bettenhausen zu einer neuen Gemeinde fusioniert wurden. In diesem Gottesdienst empfingen zwei Seelen das Sakrament der Heiligen Versiegelung und drei priesterliche Ämter wurden in den Ruhestand verabschiedet.

Der Gottesdienst, zu dem die Gemeinden Kassel-Bettenhausen, Kassel-Nordost und Warburg eingeladen waren, war geprägt von der Russender beiden Stadtgemeinden. Apostel Schug wandte sich zunächst den Geschwistern der Gemeinde Bettenhausen zu und übermittelte ihnen ein „herzlich willkommen" im Namen der Geschwister von Nordost. Er sei sich bewusst, dass die Bettenhäuser Geschwister diesen Schritt mitgehen, der wahrlich nicht einfach sei.

Was bleibt?

Indem Lied des Chores „Kein Wörtlein geht verloren" heißt es, dass auch die kleinste Sache, die oft als unscheinbar empfunden werde, eine große Ernte mit sich bringen wird. Und wenn die Ernte nicht hier erlebt werden könne, dann drüben in der jenseitigen Welt. „Das heißt ihr ja in neuer Gemeinde Bettenhausen erlebt. Da ist viel ernstanden", so der Apostel. „Da ist viel Mühe eingebracht worden, unzählige Gebete, Chorproben ... alles wurde getan für das Gemeindeleben. Und jetzt: War das alles umsonst?"

Berichte



Jubiläum 100 Jahre Gemeinde Kassel-Nordost

Kassel. Mit einem Jubiläumsgottesdienst feierte die Neuapostolische Kirchengemeinde Kassel-Nordost ihr 100-jähriges Bestehen. Am Samstag, dem 30. April 2022 fand eine 100-minütige Geburtstagsfeier statt, am Sonntag, dem 1. Mai 2022 folgte der Festgottesdienst zum Jubiläum.

Bezirksältester Sascha Tümmler, Leiter des Kirchenbezirks Kassel, feierte den Gottesdienst am 1. Mai 2022 mit der Gemeinde als einen Dankgottesdienst im Rückblick auf eine gesegnete Entwicklung. Ein Jubiläum sei aber auch ein geeigneter Zeitpunkt, um in die gemeinsame Zukunft zu blicken.

„Die Gemeinde war und ist stets ein Ort, wo Menschen zusammenkommen, um Gottes Wort zu hören und Gemeinschaft zu erleben", resümierte er in der Predigt.

Glückwünsche der anderen Kirchen

Dekanin Barbara Heinrich, Vorsitzende der örtlichen Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Kassel, überbrachte im Anschluss an den Gottesdienst stellvertretend für die anderen Konfessionen in der Stadt Grüße und Glückwünsche. Sie hob den Mut und das Gottvertrauen der Mütter und Väter hervor, in den schweren Nachkriegszeiten eine Gemeinde zu gründen. Trotz der vielen Einflüsse wie dem Zweiten Weltkrieg, dem Wiederaufbau und weiteren



Die Kirchengemeinde in der Fuldatalstraße im Kasseler Stadtteil Wesertor feiert in diesem Jahr ihr 100-jähriges Bestehen. Am 30. April 1922 wird sie als zweite Gemeinde der Neuapostolischen Kirche innerhalb des Kasseler Stadtgebiets gegründet und ist heute eine von 17 Gemeinden im Kirchenbezirk Kassel-Korbach.

Am 30. April 1922 wird die neuapostolische Kirchengemeinde Cassel II mit 250 Mitgliedern gegründet. Bis dahin versammelte sich die stetig wachsende Glaubensgemeinschaft in der Karthäuser Straße.

Gemeinde mit eigenem Kirchengebäude

Die Gemeinde Cassel II, heute Kassel-Nordost, erhielt als erste Gemeinde am Ort ein eigenes Gebäude. Im Januar 1922 wurde die ehemalige große Gaststätte Jean Müller in der Fuldatalstraße erworben und in ein Gotteshaus umgestaltet.

Seit nunmehr 100 Jahren feiert die Gemeinde, zu der aktuell über 300 Mitglieder zählen, hier regelmäßig ihre Gottesdienste. Zudem wird die Kirche für viele gemeindeübergreifende Angebote als Versammlungsraum genutzt.

Festprogramm